

# Immobilien**Verwaltung**

Zeitschrift für die Verwalter im Bereich Wohn- und Gewerbeimmobilien



**KNEER · SÜD**  
**FENSTER**

Wohnen mit Weitblick

[KNEER-SUEDFENSTER.DE](https://www.kneer-suedfenster.de)

KI-basierte Innovationen  
wachsen

14

WEGs zapfen  
die Sonne an

18

Passwörter besser  
organisieren

24

# KI revolutioniert Notfallkommunikation

**Oracom, bekannt für Kommunikationslösungen zwischen Mietern und Verwaltern, stellt neue KI-gestützte Software-Upgrades vor:**

**Ein smarterer Anrufbeantworter, der nicht nur die relevanten Inhalte aus Mieteranrufen filtert, schriftlich zusammenfasst und weiterleiten kann, sondern zukünftig in der Lage sein wird, auch außerhalb regulärer Bürozeiten im Notfall vollständig autark passende Handwerker zu suchen, anzurufen und zu beauftragen.**

Es ist ein echtes Phänomen: Sprachnachrichten, ob per WhatsApp oder auf der Mailbox, sind grundsätzlich zu lang, häufig ver-

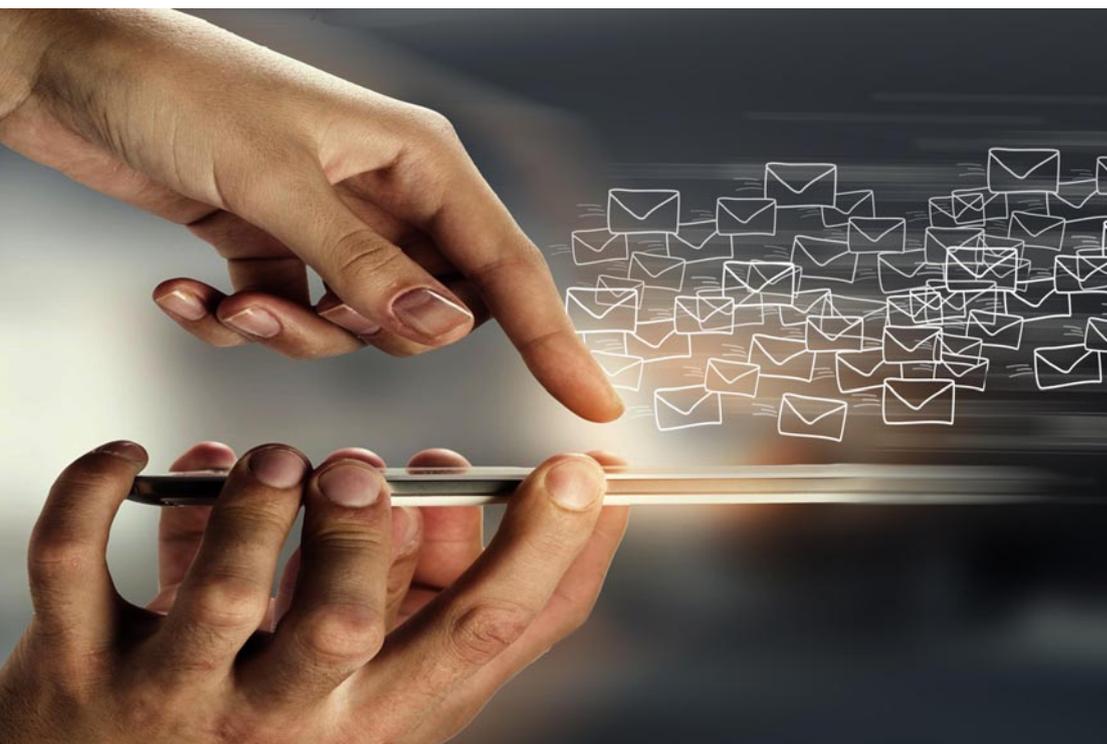
wandeln, und zwar vollautomatisch. Ein Feature, das sich genervte WhatsApp-Nutzer schon lange wünschen, ist damit für die Immobilienwelt verfügbar geworden. Nie wieder endlose Nachrichten auf dem Anrufbeantworter abhören, nie wieder die Mailbox anrufen; ab jetzt kommen die Essentials ganz von alleine, beispielsweise als Mail an den passenden Mitarbeiter oder als Text direkt in die Software-Systeme des Verwalters zur schnellen Weiterverarbeitung.

Bislang war die KI-Lösung in erster Linie darauf trainiert, Mietern dabei zu helfen, einfache Probleme zu bewältigen, beispielsweise die Beschaffung von bestimmten Dokumen-

Personalmangel immer mieterfreundlich und schnell agieren zu können.

## | 24/7 und 365 ganz ohne Nachtdienste

Der nächste Meilenstein wird die komplett autark agierende Havarie-Hotline. Diese wird dann 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche, 365 Tage im Jahr erreichbar sein – ohne Warteschleife und völlig unabhängig von Bürozeiten der Verwalter. Mieteranrufe werden hier entgegengenommen, die Havarie wird identifiziert, passende Handwerksunternehmen aus einer Liste der jeweiligen Verwaltung ausgewählt und dann nach und nach abtelefoniert, bis ein Unternehmen den Auftrag annehmen und die Havarie beseitigen kann. Alles ohne Zutun eines Mitarbeiters. Hier agiert die KI autark mit den Dienstleistern und deren Notdiensten und berichtet im Anschluss per E-Mail über den durchgeführten Vorgang. Erst wenn die KI einmal nicht weiterkommt, wird der Anrufende mit einem Mitarbeiter verbunden.



*KI fasst zusammen, sortiert und bündelt die Kommunikation.*

quast und manchmal schwer zu erfassen, gerade wenn die Zeit drängt und es nicht um eine, sondern um unzählige Sprachnachrichten beispielsweise von Mietern geht. Mit der neuen intelligenten Mailbox filtert Oracom mithilfe von KI die wichtigen Informationen aus noch so langen Nachrichten zu und in prägnante Textnachrichten zu

ten oder Formularen. Aber die Entwickler arbeiten auf Hochtouren, um – dank der rasant wachsenden Möglichkeiten durch KI – immer schneller neue Tools zu programmieren, die im ersten Schritt den Verwaltern in der Immobilienbranche das Leben deutlich erleichtern und ihnen die Möglichkeit geben, auch in Zeiten von großem Fachkräfte-

Was für die Immobilienbranche ein dringend benötigtes Tool für echte Arbeitsentlastung trotz steigender Mieterzufriedenheit ist, könnte in vielen anderen Bereichen der Wirtschaft, im Gesundheitssystem und sogar in der öffentlichen Verwaltung ein echter Gamechanger werden.

## | Immobilienverwaltung neu gedacht

Diese Erweiterungen bauen auf dem soliden Grundstein auf, den Oracom bereits mit der Integration von KI zur Unterstützung seines Teams in der Immobilienbranche gelegt hat. „Diese Updates markieren den Beginn einer neuen Ära in der Immobilienverwaltung, in der künstliche Intelligenz nicht nur unsere Serviceleistung verbessert, sondern auch das Wohlergehen und die Zufriedenheit der Mieter signifi-

kant erhöht“, erklärt Andreas Tutsche, Geschäftsführer von Oracom. „Bei uns haben diese neuen technischen Möglichkeiten einen regelrechten Kreativitäts-Boom ausgelöst. Endlich können wir Probleme, die wir seit 20 Jahren kennen, mithilfe moderner Technik lösen!“